



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

XVIII. Straffen die Sünde vnd Gebrechen des Nechsten. Nicht schmeicheln.
Züchtigen die bösen. Straffen. Die züchtigung vor gut aufnehmen vnd
folgen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

da sie sahe / das jr Son tod war / machte sie sich auff / vnd bracht vmb allen Königlichen Samen.

2. Chronic. 28. Ir habt sie erwürget so gewulich / das in den Himmel reicht. Nu gedencet jr Kinder Juda vnd Jerusalem euch zu vnterwerffen / zu Knechten vnd zu Megden / ist das den nicht schuld bey euch wider den ewren Gott.

XVIII.

Straffen die Sünde vnd Gebrechen des Nechsten.

Nicht schmeicheln.

Züchtigen die bösen.

Straffen.

Die züchtigung vor gut auffnemen vnd folgen.

Gottes Gebot.

3. Mos. 19. Du solt deinen Bruder nicht hassen in deinem hertzen / Sondern du solt deinen Nechsten straffen / auff das du nicht seiner halben schuld tragen müßest.

Syrach 19. Sprich deinen Nechsten dars umb an / vielleicht hat ers nicht gethan / Oder hat ers gethan / das ers nicht mehr thue.

Sprich

Den Nechsten straffen. 289

Sprich deinen Nechsten darumb an/ viel leicht hat ers nicht geredt/ hat ers aber geredt/ das ers nicht mehr thue.

Syrach 10. Sprich deinen Freund darumb an / Denn man leugert gern auff die Leute.

1. Thessal. 5. Wir ermanen aber euch lieben Brüder/ vermanet die ungezogenen/ tröstet die Fleimütigen/ traget die schwachen/ seid geduldig gegen jederman.

2. Timoth. 4. Straffe / drawe / ermane/ mit aller gedult vnd lere.

1. Timoth. 5. Die da sündigen / die straffe für allen / auff das sich auch die andern fürchten.

Syrach 19. Sprich deinen Nechsten darumb an/ ehe du mit im pochest.

Bewegungen.

Prediger 7. Es ist besser trawren denn lachen / denn durch trawren wird das Haus gebessert.

Syrach 20. Es ist besser frey straffen/ denn heimlich hafs tragen / vnd wets zu danck annimet dem bringers fromen.

Sprich Salo. 28. Wer zum Gottlosen spricht / Du bist from / dem fluchen die Leute/ vnd hasset das Volk / Welche aber straffen/ die gefallen wol / vnd komet ein reicher Segen auff sie.

Sprich Salo. 24. Wer einen Menschen strafft / wird hernach gunst finden/ mehr denn der da heuchelt.

v. Jacobi

Jacobi 5. Lieben Brüder / so jemand vnter euch irren wird von der Wahrheit / vnd jemand bekeret in / der sol wissen / das wer den Sünder bekeret hat / von dem irthumb seines wegēs / der hat einer Seele vom tod geholffen / vnd wird bedecken die menge der Sünden.

Wie man straffen sol?

Matth. 18. Sündiget dein Bruder an dir / so gehe hin / vnd straffe in / zwischen dir vnd im alleine.

1. Corinth. 4. Nicht schreibe ich solches / das ich euch bescheme / sondern ich vermane euch als meine lieben Kinder.

1. Sam. 15. Abigail straffet nicht in der Gasterey iren Man Nabal / weil er truncken war / sondern hernach wenn er nüchtern war.

Syrach 10. Verdanne niemand / ehe denn du die sache erkennest / Erkenne es zuuor / vnd straffe es denn.

Syrach 31. Straffe deinen Nächsten nicht beim Wein.

Galat. 6. Lieben Brüder / so ein Mensch etwa von ein Fehle vberetlet würde / so helffe ihm wider zu recht / mit sanffmütigem Geiste / die ir geistlich seid / vnd sihe auff dich selbs / das du nicht auch versucht werdest.

1. Timoth. 5. Einen alten schelte nicht / sondern ermane in als einen Vater / die jungen als die Brüder / die alten Weiber als die Mütter / die jungen als die Schwestern mit aller Keuschheit.

Den Nechsten straffen. 291

psal. 141. Der gerechte schlage mich freunds-
lich vnd straffe mich.

Matth. 7. Was siehestu aber den Splitter
in deines Bruders auge / vnd wirfst nicht ge-
war des Balcken in deinem auge? Oder wie
darffstu sagen zu deinem Bruder / Halt / ich
wil dir den Splitter aus deinem auge ziehen/
vnd sie ein Balcke ist in deinē auge. Du heuch-
ler / zeuch am ersten den Balcken aus deinem
auge / darnach sihe / wie du den Splitter aus
deines Bruders auge ziehest.

Sprach Salo. 9. Wer den Spötter züch-
tiget / der mus schande auff sich nemen / vnd
wer den Gottlosen strafft / der mus gehönet
werden / Straffe den Spötter nicht / er hasset
dich / Straffe den Weisen / der wird dich lies-
ben.

Sprach Salo. 18. Der gerechte ist seiner
sache zimor gewis / Kommet der Nechste / so finder
er in also.

Syrach 18. Straffe dich vor selbs / ehe du
andere vrtelst / so wirstu gnade finden / wenn
andere gestrafft werden.

Exempel.

5. Mos. 32. Moses straffe die Kinder Is-
rael / vñ sprach: Danckestu also dem **HERREN**
deinem Gott? Du toll vnd töricht Volck.

Judith am achten: Judith straffet die
Fürsten.

Esai. 1. Esaias heisset die Fürsten aus Is-
rael diebe / abtrünnige / die gerne Geschenke
nemen / vnd trachten nach Gaben.

V 2 Mar.

Marci am 6. Johannes straffet Herodem.

Galath. 3. Paulus heist die Galather vnnsinnige.

Philip. 3. Sehet die Hunde vnd böse Leubetter.

Apost. Geschicht 2. Petrus hat die Jüden Mörder geheissen / dieweil sie Christum haben vmbbracht.

Apost. Geschicht 5. Ananiss ward von Petro gestrafft.

Apost. Geschicht 7. Stephanns heist die Jüden halsstarcke vnd vnbeschnittene am hertzen.

Apost. Geschicht 8. Simon der Zaubere wird von Petro gestrafft.

Straffe in güte auffnemen.

Spräch Salo. 9. Straffe den Weisen du wird dich lieben.

Spräch Salo. 19. Gehorche dem Rath vnd nim die zucht an / das du hernach weis seist.

2. Thessal. 3. So aber jemand nicht gehorsam ist vnserm wort / den zeichnet an durch ein Brieff / vnd habt nichts mit im zu schaffen / auff das er schamrot werde / doch halter in nicht als einen Feind / sondern vermanet in als ein Bruder.

Bewegungen.

Prediger 7. Es ist besser hören das schelten der Weisen / Denn hören den Gesang der Narren. Spräch

Den Nechsten straffen. 293

Spräch Salo. 17. Schelten schreckt mehr an dem Verstendigen/denn hundert schlege bey ein Narren.

Spräch Salo. 21. Der Gottlose fehret mit dem Kopff hindurch / Aber wer from ist / des weg wird bestehen.

Spräch Salomo. 25. Wer einen Weisen straffet / der im gehorchet / das ist wie ein gülden stirnband / vnd gülden halsband.

Syrach 10. Einem Weisen Knechte mus der Herr dienen / vnd ein vernünftiger Herr murret nicht darumb.

Syrach 20. Es straffet oft einer seinen Nechsten zur vnzeit / vnd thete weislicher das er schwiege. Es ist besser frey straffen / denn heimlich hafs tragen / vnd wers zu danck annimmet/dem bringets fromen.

Spräch Salo. 15. Wer straffe höret der wird klug.

Spräch Salo. 15. Ein Ohre das da höret die straffe des lebens / wird vnter den Weisen wonen.

Spräch Salomo. 27. Öffentliche straffe ist besser denn heimliche Liebe. Die schlege des Liebhabers meinens recht gut. Aber das küssen des hassers ist ein gewesch.

Spräch Salo. 29. Rute vnd straff gibt Weisheit.

Matth. 18. Höret er dich / so hastu deinen Bruder gewonnen.

Spräch Salo. 12. Wer sich gern lest straffen/der wird klug werdē. Wer aber vngestrafte wil sein / der bleibet ein Narr.

V 3 Spruch

Spruch Salo. 13. Ein weiser Son leseth sich den Vater züchtigen / Aber ein Spötter gehorchet der straffe nicht.

Spruch Salo. 13. Wer zucht leseth fahren / der hat armut vnd schande / Wer sich gern straffen leseth / wird zu ehren komen.

Weisheit 3. Wer die Weisheit vñ die Kulte veracht / der ist vnseelig / vnd ire hoffnung ist nicht / vnd ire Arbeit ist vmbsonst / vnd ir thun ist kein nutz.

Schadet der Seligkeit.

Spruch Salo. 15. Wer sich nicht zihen leseth / der machet sich selbs zu nicht / Wer aber straffe höret / der wird Flug.

Spruch Salo. 10. Die zucht halten ist der weg zum Leben / Wer aber die straffe verleset / der bleibet irrig.

Spruch Salo. 29. Wer wider die straffe halsstarrig ist / der wird plötzlich verderben / on alle hülffe.

Syrach 29. Wer solche vnnütze Schwere hasset / der verhütet schaden.

Jephan. 3. Wehe der schenslichen / vnflüchtigen Tyrannischen Stad / sie wil nicht gehorchen / noch sich züchtigen lassen.

Spruch Salo. 15. Wer sich nicht schelten wil lassen / der mus sterben.

Exempel.

Luce am dritten: Herodes der Vierthel / da er von Johanne gestrafft ward / vmb Herodias willen / seines Bruders Weib / vnd vmb alle

alles übeln willen / das Herodes thet / vber das
alles / leget er Johannem gefangen.

XIX.

Die Todten ehrlich begraben.
Begraben.
Todten.

Syrach 38. Mein Kind / wenn einer stirbt /
so beweine in / vnd Klage in / als sey dir gros
leid geschehen / vnd verhülle seinen Leib / ge
bärllicher weise / vnd bestatte in ehrlich zum
Grabe.

Exempel.

1. Mos. 23. Abraham hat sein Weib be
graben in die hõle die er zum begrebnis hätte
gekauft.

Mos. 50. Vnd Joseph befahl seinen Ane
chten den Erzten / das sie seinen Vater salbes
ten / vnd nicht one grossen vnkosten / trugen sie
in aus Egypten land / in das Land Chanaan /
vnd begruben in alda ehrlich / wie er im ges
schworen hatte.

1. Sam. 31. Die Mennner von Jabes namen
die Leichnam Saul vnd seiner Sõne von der
Maure zu Bethsan / vnd brachten sie gen Ja
bes / vnd bereicherten sie daselbs / vnd namen
ire Gebeine / vnd begruben sie vnter dem
Bawm zu Jabes / derhalben schicket Dauid
seine Diener zu inen / vnd lies im sagen / Ges
segnet seid ir dem HERRN / das ir solche

V 4 Bawm